

Minimalismus in der GS (bzgl. Material)

Beitrag von „flocker“ vom 18. Juli 2012 18:43

Hallo zusammen,

hoffe der Titel ist nicht missverständlich - soll sich ausschließlich auf das (zu Hause aufzubewahrende) Material beziehen.

Mit viel umräumen, wegwerfen, digitalisieren habe ich mein über Jahre gehortetes Material gesichtet und bewertet. Leider habe ich (gefühlt) immer noch zu viel - (Plan soll sein, dass eine Couch ins Arbeitszimmer passt 😂). Da ich nun alle Jahrgänge mind. einmal durch habe, wurde auch viel archiviert. Ich besitze immer noch recht viele Arbeitshefte, Bücher, Ordner etc.

"Man könnte es mal wieder brauchen" 🍑 Allerdings nicht immer nur von den jeweiligen benutzten Schulbüchern in der Klasse, sondern auch viel Zusatzmaterial. Meine Frage nun an euch: Wie viel "Zusatzmaterial" zu den aktuellen Schulbüchern (falls ihr welche benutzt) besitzt ihr? Lohnt sich das aufbewahren für den nächsten Durchgang? Selbst gebastelte Materialien?

Ich würde gerne Erfahrungen hören/lesen, wie das KollegInnen machen, die sich selbst evtl. als Minimalisten bezeichnen 😎 Mein Ziel ist es sicher nicht, nur noch nach Schulbuch in der Schule zu arbeiten, aber ich will auch kein Lehrermesse sein, der jeden Schnipsel aufbewahrt (man könnt ja was damit basteln).

Freu mich auf eure Erfahrungen!